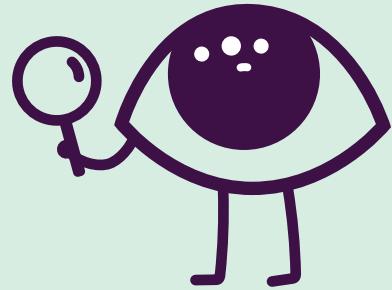


**Das sind die
Fakten zu**

R V V

**Retinaler
Venenverschluss**



**Broschüre
anhören:**



Was ist ein RVV?

Der retinale Venenverschluss oder RVV ist eine Erkrankung der Netzhaut.

Er entsteht oft durch ein Blutgerinnsel oder Ablagerungen in den Gefäßen.

In der Netzhaut kreuzen sich Arterien und Venen. Wenn eine veränderte Arterie auf eine Vene drückt, kann die Vene blockiert werden.

Das Blut staut sich, der Druck steigt. Dadurch tritt Flüssigkeit oder Blut in die Netzhaut aus.

Welche Formen gibt es?

Ein RVV kann unterschiedlich ausgeprägt sein. Beim Zentralvenenverschluss ist die Hauptvene der Netzhaut blockiert.

Beim Venenastverschluss betrifft die Blockade nur einen Abschnitt der Vene.

Wie stark meine Sehkraft darunter leidet, hängt davon ab, ob die Vene ganz oder nur teilweise verschlossen ist und welche Form des RVV vorliegt.

Welche Symptome kann ich erwarten?

Ein RVV kann ganz unterschiedlich verlaufen.

Manche Betroffenen merken eine plötzliche Verschlechterung ihrer Sehschärfe.

Oft entwickelt sich das verschwommene Sehen aber über mehrere Tage.

Typisch ist:

Am Morgen nach dem Aufwachen
sehe ich schlechter.

Im Laufe des Tages wird es etwas besser.

Trotzdem können Spätfolgen auftreten, zum Beispiel ein Makulaödem.

Typische Anzeichen sind:

-  Unscharfes Sehen
-  Schatten im Blickfeld
-  Schwarze Punkte im Sichtfeld
-  Stärkere Lichtempfindlichkeit
-  Eingeschränktes Sichtfeld
-  Ausfälle im Gesichtsfeld

Welche Untersuchungen sind üblich?

Um die Diagnose zu sichern, macht meine Augenärztin oder mein Augenarzt mehrere Untersuchungen.

Funduskopie:

Zuerst wird meine Sehschärfe mit einem einfachen Sehtest geprüft.

Danach untersucht die Ärztin oder der Arzt meinen Augenhintergrund mit einem Augenspiegel.

So lassen sich typische Veränderungen durch einen RVV erkennen.

Fluoreszenzangiographie:

Wenn meine Sehschärfe stark vermindert ist, kann zusätzlich eine Fluoreszenzangiographie gemacht werden.

Dafür bekomme ich einen Farbstoff in eine Vene am Arm oder an der Hand gespritzt. Mit einer Kamera werden mehrere Bilder meiner Netzhaut gemacht.

Auf diesen Bildern sieht man, wie gut meine Netzhaut durchblutet ist und wo der RVV sie blockiert.

Optische Kohärenz-tomographie (OCT):

Um festzustellen, ob ein Makulaödem vorliegt, wird häufig eine OCT durchgeführt. Die Untersuchung ist kontaktlos und schmerzfrei. Sie funktioniert ähnlich wie ein Ultraschall, nur mit Lichtwellen. Die Bilder zeigen in wenigen Sekunden, ob Flüssigkeit in meiner Netzhaut vorhanden ist.

Behandlung: Ich habe einen RVV – Was nun?

Ein RVV kann chronische Folgen haben.

Darum richtet sich die Therapie vor allem gegen die Beschwerden, die im Verlauf entstehen.

Das kann zum Beispiel ein Makulaödem oder das Wachstum krankhafter Blutgefäße sein.

Gut zu wissen:

Ich kann meinen Therapieerfolg beeinflussen.

Die Einhaltung meiner Therapietermine kann meine Sehstärke erhalten oder sogar verbessern!

Medikamente:

Die Medikamente verringern die Flüssigkeit in meinem Auge.

Oft trocknet die Netzhaut dadurch vollständig ab und die Schwellung der Makula geht zurück.

Laserbehandlung:

Zusätzlich zur IVOM-Therapie kann auch eine Laserbehandlung eingesetzt werden.

Individueller Behandlungsplan:

Welche Therapie für mich am besten geeignet ist und wie oft ich sie brauche, entscheide ich gemeinsam mit meiner Augenärztin oder meinem Augenarzt. Weitere Infos finde ich in der IVOM-Broschüre.

IVOM steht für intravitreale operative Medikamentengabe.

Wichtig: Dranbleiben

Regelmäßige Kontrollen bei meiner Augenärztin oder meinem Augenarzt sind entscheidend.

So kann der Verlauf meiner Erkrankung überwacht werden.

Mögliche Komplikationen lassen sich früh erkennen und rechtzeitig behandeln.

Je früher die Therapie beginnt, desto besser sind meine Chancen auf Erfolg.

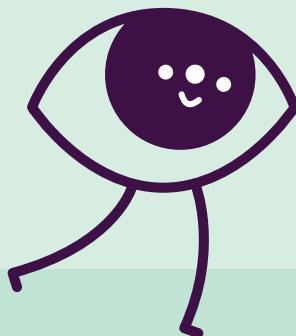
Mein Beitrag

Auch mein Lebensstil hat Einfluss.

Rauchen vermeide ich unbedingt, weil es das Risiko für eine Verschlechterung deutlich erhöht.



**„Jeder Termin
ist ein Schritt,
um mein Sehen
zu schützen“**



Meine Notizen:

Diese Broschüre gibt es auch als Audionavi

Scanne den QR-Code
mit deinem Smartphone
um alle Informationen
vorgelesen zu bekommen.

So können die Augen
gespart werden und du
hast trotzdem alles
Wissen parat.



QR-Code
scannen,
Broschüre
anhören.

Meine Notizen:

Mein Leben in die Hand nehmen

Eine neue Diagnose kann im ersten Moment Angst machen. Umso wichtiger ist es, dass ich darüber spreche.

1. Ich teile meine Bedürfnisse.

Denn Angehörige wollen oft helfen, wissen aber nicht wie.

2. Ich suche Austausch.

Selbsthilfegruppen und Patient:innenorganisationen zeigen: Ich bin nicht allein. Viele Menschen haben ähnliche Erfahrungen gemacht und können mir wertvolle Tipps geben.

3. Ich informiere mich.

Wissen nimmt mir Angst. Wenn ich gut Bescheid weiß, kann ich selbstbestimmt handeln.

4. Ich bleibe aktiv.

Mein Leben ist immer noch lebenswert. Ich gehe weiterhin meinen Hobbys nach.

Ich plane Unternehmungen und umgebe mich mit Dingen und Menschen, die mir Kraft geben.

Was hilft mir im Alltag?

Eine Netzhauterkrankung kann vieles erschweren, zum Beispiel das Ablesen der Uhrzeit oder Geldscheine zu erkennen. Doch es gibt viele Hilfsmittel.

Technische Unterstützung



Sprechende Geräte im Haushalt



Lese- und Sehhilfen



Smartphone-Einstellungen wie größere Schrift, Vorlesefunktionen oder Audiobeschreibungen.

Wenn ich bereits ein Smartphone besitze, gibt es auch einige nützliche Apps für den Alltag.

Nützliche Apps

Seeing AI: erkennt Texte, Geldscheine, Barcodes und sogar zuvor in der App gespeicherte Personen

Greta: bietet Audiodeskriptionen, Untertitel und Hörverstärkung für Filmliebhaber:innen

TapTapSee: beschreibt Gegenstände, die ich mit der Kamera aufnehme

“Ich will keine Last sein!”

Ein RVV betrifft nicht nur mich, sondern auch mein Umfeld.

Umso wichtiger ist offene Kommunikation.

Ich sollte mich nicht scheuen, um Hilfe zu bitten.

Viele Menschen möchten unterstützen, wissen aber nicht wie. Hilfe annehmen zu können ist stark und stärkt.



So kann Unterstützung aussehen:



Einkäufe oder handwerkliche Tätigkeiten übernehmen



Zu Ärzt:innen-terminen begleiten



Informationen über die Erkrankung sammeln

App-Tipp für Angehörige



EyeView zeigt, wie Menschen mit Sehbeeinträchtigungen die Welt sehen.

So können Angehörige mein Erleben besser nachvollziehen und mich bewusster unterstützen.

Wichtig: Hilfe soll meine Selbstständigkeit stärken und mich nicht bevormunden.



Link zur Audiodatei:

[www.zukunftdermedizin.at/
home/Krankheitsbilder/
augenheilkunde.html](http://www.zukunftdermedizin.at/home/Krankheitsbilder/augenheilkunde.html)
#fakten-zu-rvv

Impressum:

Roche Austria GmbH
Engelhorngasse 3, 1210 Wien
www.roche.at

© Roche Austria GmbH 2025

Bitte beachten Sie das Urheberrecht.

Dieses Dokument darf nur für Ihren persönlichen Gebrauch verwendet werden. Es ist nicht erlaubt, das beigelegte Dokument zu kopieren, dauerhaft zu speichern, zu vervielfältigen oder zu verändern. Es ist nicht erlaubt, das Dokument in Papierform oder elektronisch für kommerzielle Zwecke zu verbreiten. Für das Kopieren, Vervielfältigen oder Speichern von Dokumenten muss in jedem Fall die Erlaubnis von Roche eingeholt werden. Für die Einhaltung des Copyrights ist die/der Nutzer/in verantwortlich.